



Checkliste für Ihren Umzug mit Haustier

Zugegeben jedes Tier ist anders. Für Katzen ist ein Umgebungswechsel in der Regel mit weitaus mehr Stress verbunden als für Hunde, die sich vor allem auf Ihr Frauchen oder Herrchen fokussieren. Grundsätzlich sollten Sie Ihr Tier vor dem Chaos des Umzugstags schützen und bei der Eingewöhnung in ein neues Revier unterstützen. Was es außerdem zu beachten gilt:

Tasso-Ummeldung

- Füllen Sie dafür einfach das Online-Formular auf der Tasso-Webseite aus.

Umgang mit Käfig-Tieren

- Ob Vögel, Hamster oder Kaninchen – bringen Sie diese am Umzugstag am besten zu Freunden in eine ruhige Umgebung. Schützen Sie sie außerdem beim Transport mit einer luftdurchlässigen Decke.

Umgang mit Hunden

- Auch diese sind am Umzugstag am besten in einer stressfreien Umgebung bei Freunden aufgehoben. In Absprache mit dem Tierarzt bietet sich bei langen Fahrten evtl. ein leichtes Beruhigungsmittel an. Machen Sie während der Fahrt außerdem regelmäßige Pausen und nutzen Sie nach Möglichkeit eine Transportbox oder einen Hundegurt. Wenn Sie dann noch gemeinsam die Umgebung erkunden, wird sich Ihr Hund schnell einleben.

Umgang mit Katzen

- Katzen sind sehr sensible Tiere, der Verlust des vertrauten Territoriums kann Angst und Stress verursachen. Bereiten Sie daher sowohl in der alten als auch in der neuen Wohnung einen separaten Raum mit Körbchen, Spielzeug, Katzenklo und Verpflegung vor und warten Sie nach dem Umzug eine geraume Zeit, bis Ihre Katze ins Freie darf. Sollte der Umzug Sie in eine andere Stadt führen und mit einer längeren Fahrt verbunden sein, denken Sie an regelmäßige Pausen.

